Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 31. März 2010 um 19:47 Uhr

Ein- und Zweifamilienhäuser liegen um drei Prozent niedriger als im Vorjahr

Grundstückspreise in der Nachbarregion Lippe sind weiterhin gefallen - Eigentumswohnungen um fünf Prozent billiger

Detmold (wbn). Im Wirtschaftskrisenjahr 2009 bleibt die Anzahl der verkauften Immobilien im ostwestfälischen Nachbarlandkreis Lippe konstant. Die Preisentwicklung weist jedoch in den einzelnen Teilmärkten ebenso wie in den einzelnen Gemeinden durchaus Unterschiede auf. Dabei sind die Grundstückspreise in Lippe für Wohnbaugrundstücke um drei Prozent, für Ein- und Zweifamilienhäuser ebenfalls um drei Prozent und für gebrauchte Eigentumswohnungen um durchschnittlich fünf Prozent gefallen.

Zu diesem Gesamtergebnis kommt der neue Grundstücksmarktbericht 2010, den der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Lippe und in der Stadt Detmold jetzt vorgelegt hat. „Neben diesem Grundstücksmarktbericht geben die jährlich ermittelten Bodenrichtwerte und die Marktrichtwerte eine Orientierung über die Wertverhältnisse“, berichtet Stefan Ostrau, Fachbereichsleiter Vermessung und Kataster beim Kreis Lippe und Vorsitzender des Gutachterausschusses.

Fortsetzung von Seite 1

Zusammen mit den überschlägigen Wertauskünften und der klassischen Verkehrswertermittlung bietet der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Lippe und in der Stadt Detmold somit für jeden Anlass und Geldbeutel ein entsprechendes Produkt an. Der Grundstücksmarktbericht ist aufgeteilt in zwei Teile.

Teil 1 enthält Daten über Flächen- und Geldumsatz und berichtet ausführlich über Teilmärkte wie unbebaute und bebaute Grundstücke. Teil 2 enthält insbesondere die aktuellen zur

Wertermittlung erforderlichen Daten. Der Gutachterausschuss hat in 2009 insgesamt rund 3.000 Verträge ausgewertet, mit denen mehr als 310 Millionen Euro umgesetzt wurden. „Dies entspricht einem Preisrückgang von etwa zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr", stellt Ostrau fest.

Im Einzelnen wechselten 1305 Gebäude, 678 Wohnungen und Eigentumsteile, 99 Erbbaurechte oder Erbbaugrundstücke sowie 907 unbebaute Grundstücke ihren Besitzer. Für „gebrauchte Immobilien“ wurden durchschnittlich, je nach Art des Gebäudes, Kaufpreise zwischen 100.000 Euro und 175.000 Euro bezahlt. Bei Verkäufen von Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern lagen die durchschnittlichen Kaufpreise je nach Baujahr des Gebäudes und Wohnungsgröße zwischen 560 und 1.062 Euro pro Quadratmeter.

Weitere Informationen zum Grundstücksmarktbericht sowie den ersten Teil des Berichts gibt es im Internet unter www.kreis-lippe.de (Stichwort: Grundstücksmarktbericht) oder unter www.boris.nrw.de
. Der Grundstücksmarktbericht Teil 2, Marktrichtwerte, Wertauskünfte und Verkehrswertgutachten sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter (0 52 31) 62-759 oder per E-Mail
ga@lippe.de
käuflich erhältlich.